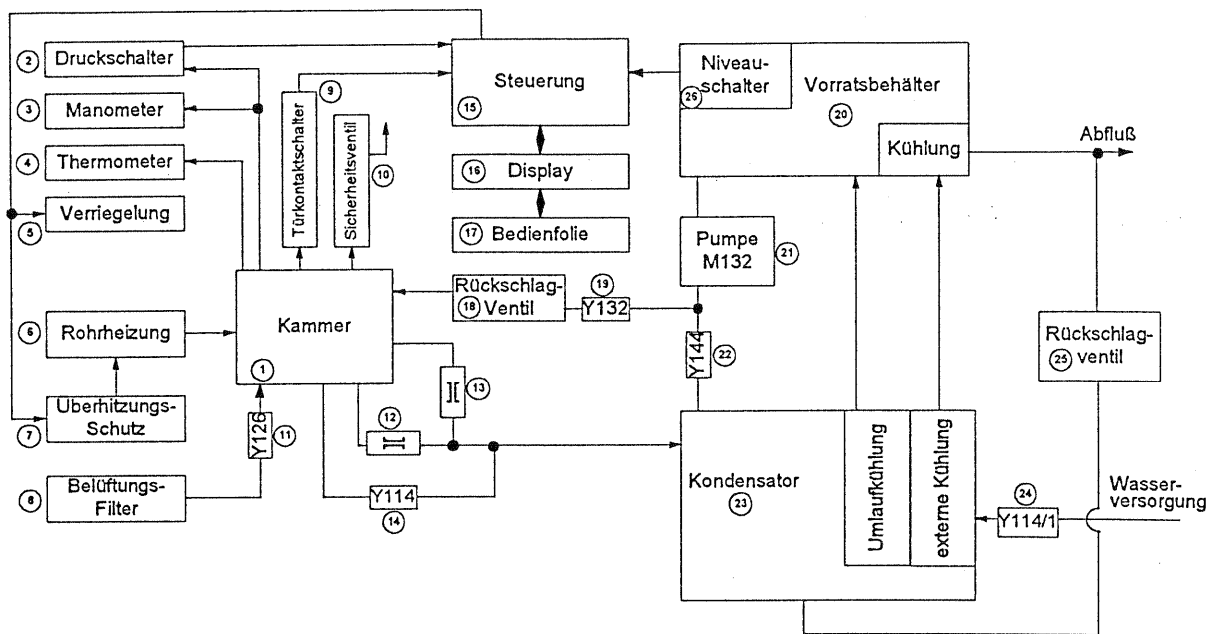


5. Blockschaltbild des A35-S



Komponenten des Blockschaltbildes

1. Sterilisierkammer
2. Druckschalter mit zwei Schaltpunkten (2,1bar/121°C ; 3,1 bar/134°C)
3. Manometer Kammerdruck mit Schleppzeiger
4. Thermometer Kammer
5. Verriegelung Türverschluß
6. Rohrheizung Kammer
7. Überhitzungsschutz Rohrheizung
8. Sterilfilter Belüftung
9. Türkontaktschalter
10. Überdrucksicherheitsventil
11. Magnetventil Belüften
12. Strömungsdüse vorn
13. Strömungsdüse hinten
14. Druckabbauventil
15. elektronische Steuerung
16. Display-Platine Restzeitanzeige
17. Bedienfolie mit Programmtasten und LED's
18. Rückschlagventil Kesselspeisen
19. Magnetventil Speisen
20. Vorratsbehälter Speisewasser
21. Pumpe Kesselspeisen/Umlaufkühlung
22. Magnetventil Umlaufkühlung
23. Kondensator
24. Magnetventil externe Kühlung
25. Rückschlagventil Kondensator
26. Niveauschalter Wassermangel im Vorratsgefäß

Komponenten des Rohrplanes A35-S

	Artikelnummer
1. Strömungsdüsen vorn: Düse 75	023271
hinten: Düse 50	023267
2. Druckabbauventil	022477
3. Kühlwasserzulauf	
Magnetventil G3/4	022573
Ausgangsmengenregler blau	022577
4. Sicherheitsventil 3bar	030338
5. Ablauf Kondensat/Kühlwasser	031252
6. Schlauchbaugruppe	031277
7. Axialkolbenpumpe	029192
8. Vorratsbehälter	029506
9. Kondensator	031239
10. Vaku-Manometer	029187
11. Niveauüberwachung Vorratsbehälter	029217
12. Druckschalter, zweifach	029191
13. Magnetventil Belüftung	022561
14. BelüftungsfILTER	023179
15. Magnetventil Speisen	031477
16. Magnetventil Umlaufkühlung	031477
17. Rückschlagventil Kondensat	001535
18. Rückschlagventil Speisen	024332
19. Thermometer	029188

8. Störungsmeldungen

Funktionen und Betriebsbedingungen des Sterilisators werden vom Steuerungssystem kontinuierlich überwacht.

Im Falle von Abweichungen wird im Display der Restzeitanzeige ein Alarmcode dargestellt. Nach Fehler A1 und A2 wird das Störungsprogramm gestartet, das einen Druckabbau durchführt und dabei evtl. vorhandenes heißes Wasser aus dem Kessel entfernt. Das Speisewasser verbleibt nach Ablauf des Störungsprogrammes nur dann in der Kammer, wenn die Speisewassertemperatur nicht ausreicht einen Kammerdruck aufzubauen.

Störungsmeldungen

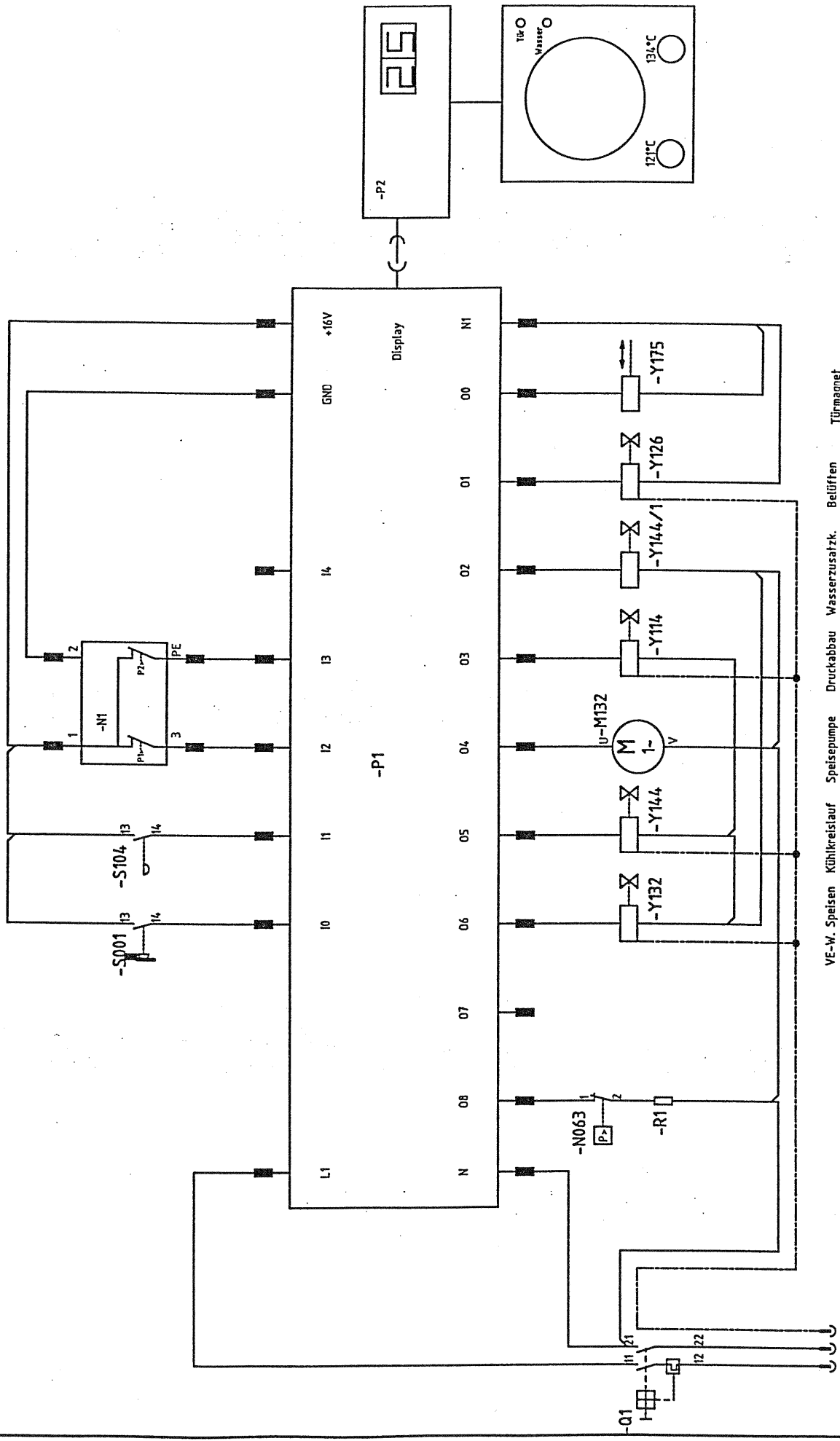
Text im Display	Störung	Ursache	Maßnahme
A1	Druckschalterfunktion defekt	Kabelbruch Druckschalter defekt	Kundendienst benachrichtigen
A2	Druckanstieg zu lang	zu wenig Wasser Undichtigkeit Heizung defekt	Wasser nachfüllen, Kundendienst benachrichtigen, Kundendienst benachrichtigen
A3	Überschreitung der Wiedereinschaltzeit des Heizelementes	zu wenig Wasser ungeeignete Beladung zu viel Beladung	Wasser nachfüllen, Gebrauchsanweisung Kap. 7.2.2 beachten, Beladung reduzieren
A4	Störung Netzausfall	Ausfall der Versorgungsspannung	Überprüfung der Stromversorgung, bei vorhandener Versorgungsspannung Kundendienst benachrichtigen

A1: Im Stand-By Betrieb werden ständig die Ausgangssignale des Druckschalters überwacht. Bei mind. einem fehlenden Signal ist ein Programmstart nicht möglich. Rücksetzen der Störung nach Beheben des Fehlers und Schließen der Tür

A2: Die Druckanstiegzeit bis zum Erreichen des Druckes 2,1bar/121°C ist größer 30min. Die Heizung wird abgeschaltet, das Störungsprogramm wird automatisch gestartet. Rücksetzen der Störung nach Öffnen der Tür und Entnahme des unsterilen Gutes durch Erneutes Schließen der Tür.

A3: Die Wiedereinschaltzeit des Heizelementes während der Sterilisation ist größer 1min. Die Heizung wird abgeschaltet, das Störungsprogramm wird automatisch gestartet. Rücksetzen der Störung nach Öffnen der Tür und Entnahme des unsterilen Gutes durch Erneutes Schließen der Tür.

A4: Ausfall der Versorgungsspannung während des Programmablaufes. Die Heizung wird abgeschaltet, das Störungsprogramm wird automatisch gestartet. Rücksetzen der Störung nach Öffnen der Tür und Entnahme des unsterilen Gutes durch Erneutes Schließen der Tür.



VE-W. Speisen Kühlkreislauf Speisepumpe Druckabbau Wasserzusatzk. Belüften Türmagnet

c	Datum	23.01.1998	a35s_01		030295	+A	Hauptstromkreis
b	Bearb.	D. Hennrich				+G	
a	Gepr.						
	Anderung	Datum	Name	Norm	Ersatz durch	Ersatz für	Blatt 1
							RL

MEBECO
 Stromlaufplan
 A35 S
 E-Plan
 Ursprung: 21.01.1998